

Schülerinnen und Schüler der Regionalen Musikschule Oberes Seetal REMOS

Soirée

Freitag, 7. März 2014, Aula der Bezirksschule Fahrwangen

Letzten Freitagabend lud die Regionale Musikschule Oberes Seetal zur alljährlichen Soirée der „ernsten“ Musik in die Aula der Bezirksschule Fahrwangen. Die Schülerinnen und Schüler verschiedener Instrumentallehrer der REMOS entführten das Publikum auf eine längst nicht nur ernste Reise durch verschiedene Epochen und Stile der Musikgeschichte und präsentierten dabei teilweise schon sehr virtuose Fertigkeiten auf ihrem Instrument und beachtliche musikalische Reife.

Das Konzert fand erwartungsgemäss in sehr intemem Rahmen statt. Entsprechend persönlich war das Musikerlebnis für die Anwesenden, welche sehr unmittelbar mitbekamen, was die Musik und das Musizieren für die jungen Lernenden bedeutet: der grosse Fleiss, der hinter jedem erarbeiteten Stück steht; die Nervosität vor und während dem Auftritt; der Mut, den es braucht, alleine vor das Publikum zu stehen und zu spielen; aber auch die grosse Aufmerksamkeit und das einfühlsame Eingehen auf die Musik und auf einander beim Zusammenspiel.

Dass die leiseren Töne abseits der Bier- und Bratwurst-Events deutlich weniger Publikum anlocken, ist zwar klar, trotzdem aber schade. Einerseits für all jene, denen einmal mehr entgangen ist, dass auch die sogenannte E-Musik grossen Unterhaltungswert hat, einen lachen, weinen, träumen und mitwippen lässt. Andererseits für die engagierten jungen Musikerinnen und Musiker, denen man ein grösseres Publikum und eine breitere Anerkennung ihrer Leistung und ihres grossartigen Durchhaltewillens gönnen möchte.

Mitwirkende Schülerinnen und Schüler:

Kei Otani (Trompete), Dave + Mike Popelaars (Klavier), Laura Leimgruber + Kim Fischer (Querflöte), Delia Kunz (Gitarre), Andreas Kunz (Blockflöte), Leonie Leitlin (Cello), Nadine Barandun (Klavier)

Bericht von Belinda Weidmann Karpatschew